

Umsatz im Dienstleistungsbereich im Juli 2026 um 0,7 % höher als im Vormonat

Datum 6.10.2026
Subjekt Statistisches Bundesamt - Destatis
Region Deutschland
Kategorie Handel und Wirtschaft

Umsatz im Dienstleistungsbereich, Juli 2026 (vorläufig, kalender- und saisonbereinigt) +0,7 % zum Vormonat (real) +0,6 % zum Vormonat (nominal) -0,9 % zum Vorjahresmonat (real) +2,9 % zum Vorjahresmonat (nominal).

WIESBADEN - Der Dienstleistungssektor in Deutschland (ohne Finanz- und Versicherungsdienstleistungen) hat im Juli 2026 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) kalender- und saisonbereinigt real (preisbereinigt) 0,7 % und nominal (nicht preisbereinigt) 0,6 % mehr Umsatz erwirtschaftet als im Juni 2026. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Juli 2025 verzeichnete der Umsatz einen Rückgang von real 0,9 %, wohingegen er nominal um 2,9 % stieg.

Lädt...

Den größten realen Umsatzzuwachs im Juli 2026 gegenüber dem Vormonat verzeichneten das Grundstücks- und Wohnungswesen mit einem Plus von 3,2 %, gefolgt von den freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit einem Anstieg von 2,1 %. In den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (zum Beispiel Vermietung von beweglichen Sachen und Vermittlung von Arbeitskräften) betrug der Zuwachs gegenüber dem Vormonat 0,8 %. Im Bereich Verkehr und Lagerei fiel der Zuwachs mit +0,1 % gering aus. Im Gegensatz dazu sank der Umsatz im Bereich Information und Kommunikation im Juli 2026 gegenüber dem Vormonat um 0,9 %.

Methodische Hinweise:

Die zur Preisbereinigung der nominalen Umsatzindizes verwendeten Erzeugerpreisindizes werden quartalsweise veröffentlicht und rückwirkend revidiert. Zudem werden sie am aktuellen Rand geschätzt. Dies kann insgesamt dazu führen, dass die Revisionen der realen Umsatzindizes vierteljährlich höher ausfallen können als in den restlichen Berichtsmonaten.

In allen Meldungen zu Konjunkturindikatoren sind die unterschiedlichen Vergleichszeiträume zu beachten. Im Fokus der Konjunkturbeobachtung steht der Vergleich der kalender- und saisonbereinigten Werte zum Vormonat/Vorquartal. Hieraus lässt sich die kurzfristige konjunkturelle Entwicklung ablesen. Der Vorjahresvergleich dient einem längerfristigen Niveauvergleich und ist ebenfalls von saisonalen Schwankungen und Kalendereffekten unabhängig.

Weitere Informationen:

Weitere Ergebnisse sind in der Datenbank GENESIS-Online (Tabellen 47414) sowie auf der Themenseite "Dienstleistungen" im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes verfügbar. Detaillierte Informationen über den Dienstleistungsproduktionsindex und das Datenangebot bieten die ausführlichen methodischen Erläuterungen und der Qualitätsbericht zur Konjunkturstatistik im

Dienstleistungsbereich.

Das Statistische Bundesamt berücksichtigt verspätete Mitteilungen der befragten Erhebungseinheiten und aktualisiert deshalb monatlich die ersten nachgewiesenen Ergebnisse. Die Revisionstabellen geben Auskunft über die Auswirkungen der Aktualisierungen auf die Ergebnisse.

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/10/PD26_353_474.html